



S letscht Hemmli

Mummeschanz und Dootedanz
Sin z Basel gwiss kai Fiirlifanz
Das sin, i wotts do betoone
Beschtens pfläggti Dradditione

So Bruuchdumm muess me eschtimiere
Suscht duet Basel sy Gsicht verliere
Wurdi langwyylig, bleed und phersee
Glyych faad wie das Kaff am Ziirisee

Nur ebber wo kai Haimed kennt
Oder jeedi Nacht naimenanderscht phennt
Isch so stutzgail, arrogant und vermässe
As är wägem Glotz, unsri Briich duet vergässe

Laider muess ich eich aber beleere
Das unsri Groosroots Daame und Heere
Zem Dangg, das mir si als wääle
Uns unseri alte Rächt wänn stääle

Sisch jo iirged emool fir e jeede so wyt
Wenn äär waiss, jetzt kunnt au fir mi die Zyt
Wo der Dood mit mir sy Dänzli macht
Und ich saage muess: “Adie, Frau Fasnacht”

Druffaabe, sisch so Moode by de Grischte
Haissts fir alli: “Ab in d Kische,
Deggel druff und denn isch Rue”
Drumm gheert au e gidiigene Saarg derzue

In Basel, dääre Humanischeresidänz
Macht me do kaini lange Pflänz
E jede Bebbi griegt am Änd vo syym Lääbe
Als Gruess vum Staat, syy Saarg vergääbe

So het me das wenigstens sit Eewigs ghalte
Aber hitte ka s Barlamänt nur no Röppli spalte
Well si bleed sinn und nit anderscht spaare kenne
Dien die uns jetzt dä letschti Gruess vergenne

Dä Graatissaarg wänn die uns stryiche
S gitt kaini Batze mee fir Lyyche
Sisch verbyy mit dääre letschte Huld
Wäär stirbt, isch zletschtamänd sälber dschuld.

Als Alti Garde wirsch do blaiich
Fir uns isch daas e riise Saich
Kasch nimm go bläuschle und ummegammle
Muesch jetze fir dyy Saarg go sammle

Ooder gramphhaft gogo ummerueche
Um diifig none Sbonsoor zsueche
Wo denn, wenn mir dien stäärbe
Uff unsere Säarg deerf wäärbe

As sletscht Hemmli kaini Däsche duet draage
Heert me allewyyl und gängigerwyys saage
Nur z Basel sotte die jetze e Gälddäschli ha
Dermit me uff em Heernli, der Yydritt zaale ka.